



März 2012

Unverändert gute Konjunktur

Die meisten Kfz-Betriebe verbuchen eine positive Umsatzentwicklung im Werkstattgeschäft

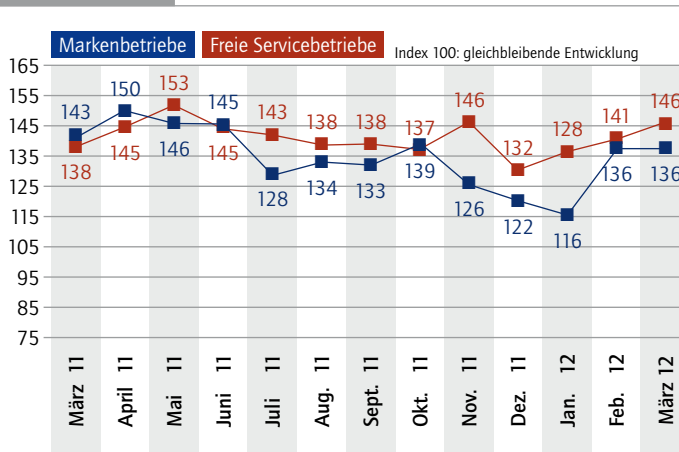
Die Kfz-Branche trotz den düsteren Prognosen mancher Wirtschaftsforscher und startet optimistisch ins Frühjahrsgeschäft. So beurteilte gut die Hälfte der Inhaber von markengebundenen und freien Kfz-Betrieben ihre wirtschaftliche Lage im letzten Monat als „gut“. Nur neun Prozent bewerteten ihre Firmenkonzunktur als „schlecht“.

Ergebnis der zufriedenen Stimmung: Die Indexwerte der Markenbetriebe und fabriksunabhängigen Werkstätten blieben im März mit 136 beziehungsweise 146 Punkten auf hohem Niveau. Besonders gut entwickelte sich der Wert der freien Kfz-Betriebe, der den guten Vorjahresindex von 138 um acht Punkte übertraf.

44 Prozent der markenlosen Unternehmen verbuchten im Vergleich zum Vorjahresmonat gleichbleibende und knapp ein Drittel sogar höhere Werkstattumsätze. Auch die Prognosen der Befragten sind zufriedenstellend: Rund 45 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten rechnen bis Ende April mit steigenden und knapp die

Auch wenn für die meisten Fabrikathändler das Neuwagengeschäft nicht so gut gelaufen ist, bleiben die Befragten optimistisch: 55 Prozent erwarten bis zum Ende April stabile Neuwagenumsätze im Vergleich zum Vorjahresmonat. 28 Prozent rechnen sogar mit steigenden Erlösen.

BRANCHENINDEX



kfz-betrieb

Die gute Stimmung in der Kfz-Branche wird von einer positiven Entwicklung im Werkstattgeschäft getragen. Ergebnis: Die Branchenindizes der markengebundenen und freien Kfz-Betriebe blieben im März mit 136 beziehungsweise 146 Punkten auf hohem Niveau. Einen Wermutstropfen gibt es allerdings: Jeder zweite Fabrikathändler erzielte gegenüber dem Vorjahresmonat niedrigere Neuwagenumsätze.

Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb

Erfolgreich ins zweite Quartal

Dr. Hermann Frohnhaus,
Vorstandssprecher der BDK



Foto: Archiv

„Das prognostizierte Wirtschaftswachstum für Europa ist in den vergangenen Wochen nicht eingetreten. Die Auswirkungen davon sind auch in unserer Branche zu spüren. Der Gebrauchtwagenmarkt hat in den ersten beiden Monaten an Tempo verloren, und die Anzahl der Neuzulassungen stagniert. In Deutschland bewegen wir uns in einem befriedigten Neuwagenmarkt. Nichtsdestotrotz erwarten die Autohäuser mit Beginn des Frühlings einen Anstieg des Fahrzeugabsatzes. Aber auch im Service rechnen sie mit einem leichten Umsatzanstieg. Für die umsatzstärkste Zeit im Jahr laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Attraktive Frühjahrsprogramme der Banken und der Automobilhersteller verhelfen den Kfz-Betrieben zu einem erfolgreichen zweiten Quartal.“

Hälfte mit stabilen Erlösen im Service und im Teilverkauf.

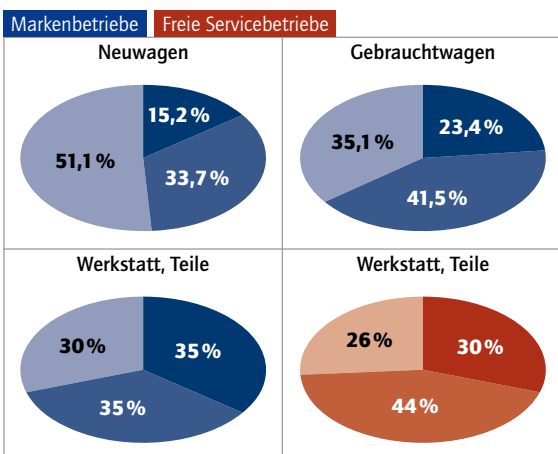
Aber auch die meisten Vertragspartner der Automobilhersteller sind mit ihrem Werkstattgeschäft zufrieden. Bei gut einem Drittel fielen die Service-Umsätze gegenüber dem Vorjahr höher und bei ebenso vielen unverändert aus. Unterschiedlich entwickelten sich allerdings die Werkstattlöse in den einzelnen Regionen. Während 31 Prozent der westdeutschen Fabrikatsbetriebe steigende Umsätze bei den Wartungs- und Reparaturarbeiten erzielten, waren dies in Ostdeutschland sogar 56 Prozent.

Optimistisch sind zudem die Prognosen der Vertragsbetriebe für den April: Rund 34 Prozent der Befragten meinen, dass ihre Werkstattlöse höher ausfallen werden als im Vorjahresmonat. 57 Prozent rechnen mit stabilen Service-Umsätzen.

Norbert Rubbel

UMSATZVERÄNDERUNG

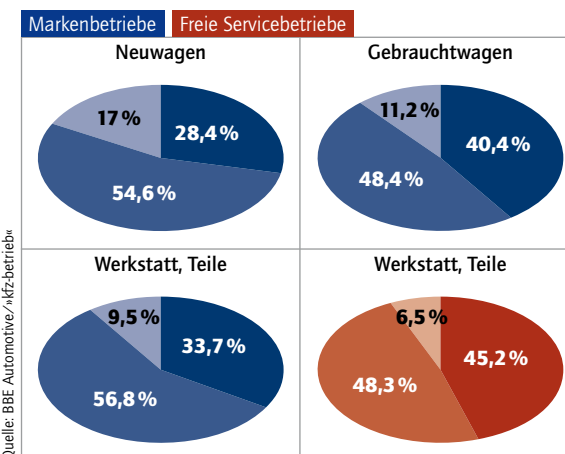
kfz-betrieb



Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb

ZUKÜNFTIGE UMSATZENTWICKLUNG

kfz-betrieb



Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb

kfz-betrieb ONLINE
Unser BIX-Archiv finden Sie unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex.